



# Madagaskar

## ...Ein Weg, der sich lohnt!

„Gehen Sie doch dorthin, wo der Pfeffer wächst!“ Madagaskar ist weit mehr als die Heimat exotischer Gewürze – die viertgrößte Insel der Welt zählt zu den faszinierendsten Reisezielen überhaupt. Rund 80 % der Pflanzen- und Tierarten kommen ausschließlich hier vor und machen Madagaskar zu einem der außergewöhnlichsten Naturparadiесе unserer Erde. Begegnen Sie den neugierigen Lemuren in den feuchtwarmen Regenwäldern, bestaunen Sie die majestätischen Affenbrotbäume im Westen der Insel und erleben Sie eine Landschaft, die abwechslungsreicher kaum sein könnte: sattgrüne Reisterrassen im Hochland, zerklüftete Felsformationen, tiefe Schluchten, tosende Wasserfälle, weite Savannen, glitzernde Seen und traumhafte tropische Strände. Madagaskar begeistert mit einer Ursprünglichkeit, die in vielen Teilen der Welt längst verloren gegangen ist. Fernab des Massentourismus erwartet Sie ein Inselkontinent voller Kontraste, einzigartiger Natur und herzlicher Begegnungen. Entdecken Sie mit **DESIGNER TOURS** die unvergleichliche Schönheit Madagaskars – authentisch, intensiv und voller unvergesslicher Erlebnisse.



### Reiseverlauf

#### **1.Tag: Freitag / 02.07.2027.: Ankunft in Antananarivo**

Wir starten am Morgen und fliegen via Paris mit AIR FRANCE gen Süden. Am späten Abend Ortszeit heißt es „Herzlich Willkommen in Antananarivo!“ Nach dem Empfang durch unsere Agenturvertretung und Reiseleitung am Internationalen Flughafen, erfolgt der Transfer zu Ihrem Hotel in die Stadt, die umgangssprachlich auch „Tana“ genannt wird.

#### **2.Tag: Samstag / 03.07.2027: Antananarivo (Tana) > Perinet (ca.150km)**

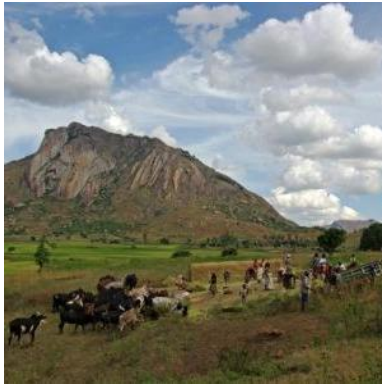
Hier können Sie die faszinierende Tierwelt Madagaskars aus nächster Nähe erleben: Verschiedene Chamäleonarten, farbenprächtige Schmetterlinge, Geckos, einheimische Krokodile und eine Vielzahl außergewöhnlicher Insekten machen diesen Stopp zu einem besonderen Erlebnis. Nach der Mittagspause führt die Reise weiter in Richtung Perinet-Reservat. Die Straße schlängelt sich durch malerische Reisfelder und immer tiefer hinein in die üppig grüne Berglandschaft des tropischen

Regenwaldes. Am Rand des Nationalparks liegt der kleine Ort Andasibe – Ausgangspunkt für die Erkundung eines der artenreichsten Naturparadiese Madagaskars.

Der Nationalpark Perinet zählt zu den Höhepunkten jeder Madagaskar-Reise. Auf vergleichsweise kleinem Raum beherbergt er eine beeindruckende Vielfalt an seltenen Pflanzen und Tieren. Mit etwas Glück entdecken Sie verschiedene Lemurenarten, prachtvolle Orchideen, farbenfrohe Schmetterlinge und die berühmten Chamäleons, die sich perfekt an ihre Umgebung angepasst haben. Nach dem Transfer zum Hotel erwartet Sie am Abend bereits das nächste Abenteuer: Während einer geführten Nachtwanderung erwacht der Regenwald zum Leben. Halten Sie Ausschau nach nachtaktiven Lemuren, schillernden Insekten und weiteren geheimnisvollen Bewohnern des Waldes – ein unvergessliches Naturerlebnis. (F, A)

### **3.Tag: Sonntag / 04.07.2027: Perinet > Pangalanes (ca.150km)**

Mit einer Fläche von 810 ha und auf etwa 1.000 m Höhe ist das Sonderreservat Perinet ein leicht erreichbares Schutzgebiet unweit der Nationalstraße 2 und zieht jedes Jahr zahlreiche Besucher an. Die Wege im Park sind gut ausgebaut und die wenigen Steigungen sind leicht zu bewältigen. Dadurch eignet sich das Reservat auch für Besucher ohne besondere Kondition. Nach dem gemütlichen Frühstück beginnt die Wanderung im Sonderreservat von Perinet. In diesem Primärwald, eine besondere Begegnung mit den größten Lemuren Madagaskars erleben, den seltenen „Indri Indris“. Ihre markanten Schreie weisen uns den Weg zu den jeweiligen Gruppen. Bei der Wanderung durch den ursprünglichen Wald erhalten Sie einen Einblick in die außergewöhnliche Pflanzenwelt des Parks. Große Bastpalmen, die einzigartigen „Bäume der Reisenden“, Schlingpflanzen, endemische Kakteen, wertvolle Heilpflanzen sowie Baum-, Geweih- und Nestfarne zeugen von der beeindruckenden Vielfalt des tropischen Bergregenwaldes. Anschließend Weiterfahrt nach Manambato, einem an einer großen Bucht gelegenen Dorf. Dort werden Sie vom hoteleigenen Motorboot des „Palmariums“ erwartet und durch die Seen- und Flusslandschaft des Canal de Pangalanes zur idyllisch auf einer Halbinsel gelegenen Hotelanlage „Akanin'ny Nofy“ („Nest der Träume“) gebracht. Die Fahrzeit beträgt ca. 45 Min. Abendessen und Übernachtung im Hotel. (F, A)



### **4.Tag: Montag / 05.07.2027: Aufenthalt in Pangalanes**

Heute steht ein besonderer Tag im Zeichen der faszinierenden Tier- und Pflanzenwelt Madagaskars auf dem Programm. Direkt am tropischen Ufer des Sees gelegen, bietet das Hotel den perfekten Ausgangspunkt, um die außergewöhnliche Natur der Umgebung ganz in Ruhe zu erleben. Bei einer geführten Wanderung durch den weitläufigen, privaten Palmarium Park tauchen Sie tief in die ursprüngliche Landschaft Madagaskars ein. Zwischen mächtigen Palmen, üppigem Primärwald, seltenen Orchideen und einer beeindruckenden Vielfalt an Lemuren begegnen Sie einigen der ganz besonderen Bewohner dieser Insel. Der Park beherbergt eine der größten Lemuren-Artenvielfalten Madagaskars – ein einzigartiges Naturerlebnis inmitten tropischer Vegetation.

Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Entdeckungen oder zum Entspannen im Hotel: vielleicht bei einem Spaziergang am Seeufer, beim Beobachten der Natur oder einfach mit einem guten Buch am Strand. Mit Einbruch der Dunkelheit beginnt schließlich ein ganz besonderes Abenteuer. Nach einer kurzen Bootsfahrt geht es zur Nachtwanderung durch den nächtlichen Wald. Mit etwas Glück entdecken Sie dabei den scheuen und äußerst seltenen Aye-Aye, Madagaskars wohl geheimnisvollster Lemur. Im Schein der Taschenlampen erwacht der Wald zu neuem Leben – ein faszinierender Abschluss dieses außergewöhnlichen Tages. (F, A)

### **5. Tag: Dienstag / 06.07.2027: Pangalanes > Perinet**

Am Morgen heißt es Abschied nehmen von der tropischen Landschaft des Pangalanes-Kanals. Mit dem Boot fahren Sie zurück nach Manambato und erleben dabei noch einmal eine der schönsten Etappen der Reise. Die Route führt durch eine faszinierende Kette aus Lagunen und Seen, die sich wie ein grünes Band parallel zur Küste des Indischen Ozeans erstreckt. Unterwegs erhalten Sie authentische Einblicke in das Leben der Menschen am Kanal. Fischer und Bewohner sind mit ihren traditionellen Einbäumen unterwegs und transportieren Waren, Lebensmittel und andere Lasten zwischen den kleinen Siedlungen – ein eindrucksvolles Bild des alltäglichen Lebens abseits der großen Straßen. Die ruhige Fahrt durch die üppige tropische Landschaft wird so zu einem besonderen Reiseerlebnis, bevor Sie in Manambato wieder ins Fahrzeug steigen und die Rückfahrt nach Perinet antreten. Abendessen und Übernachtung im Hotel. (F, A)



#### **6. Tag: Mittwoch/ 07.07.2027: Perinet > Antananarivo (ca.150km)**

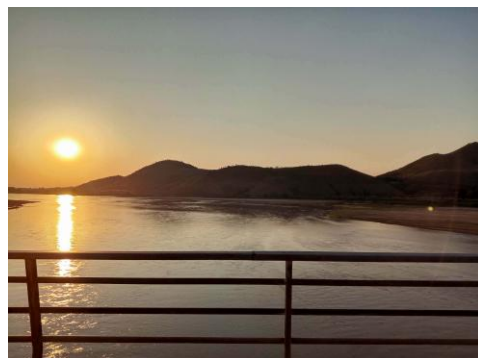
Nach dem Frühstück fahren Sie zurück nach Antananarivo. Bei der Fahrt links und rechts der National Strasse sieht man die großen Reisfelder. Reisterrassen prägen meistens das Bild des Hochlandes, aber in Rodungsgebieten wird auch "Bergreis" ohne Bewässerung angebaut. Entlang der verlassenen Felder sieht man die Methode der Brandrodung oder auf Madagassisch die "Tavy", mit der die Bauern ihre Reisfelder im sogenannten Wanderfeldbau urbar machen und wo die "Bäume der Reisenden", auf Madagassisch Ravinala oder "die Blätter des Waldes" häufig wachsen. Es handelt sich hier um eine endemische Baumart, die als wild wuchernde Sekundärpflanze auf den gerodeten Waldflächen oder in Lichtungen des Regenwaldes wächst. Der Ravinala ist ein Wahrzeichen Madagaskars und gilt auch als Symbol der feuchtwarmen Ostküste. Die Wedel dieser prächtigen Pflanze wachsen fächerartig aus dem Stamm heraus und zwischen Stamm und Blattansatz befindet sich ein Hohlraum, in der sich das Regenwasser sammelt und für lange Zeit kühl und trinkbar bleibt. Transfer zum Hotel. (F, A)

#### **7. Tag: Donnerstag / 08.07.2027: Antananarivo > Antsirabe (ca. 170km)**

Nach einem gemütlichen Frühstück geht es auf der Nationalstraße 7 weiter Richtung Süden nach Antsirabe. Die Fahrt führt durch das abwechslungsreiche Hochland Madagaskars, vorbei an weitläufigen Reisfeldern, Obstgärten und Gemüseplantagen. Dazwischen leuchten die für das Hochland typischen roten Ziegelhäuser der Merina aus der Landschaft – ein charakteristisches Bild dieser Region. Unterwegs machen Sie Halt in Ambatolampy und besuchen eine traditionelle Kochtopfabrik. Hier können Sie erleben, wie aus dem vor Ort gewonnenen Aluminium in handwerklicher Arbeit die typischen Kochtöpfe Madagaskars entstehen.

Am Nachmittag erreichen Sie Antsirabe, die charmante „Stadt der Wasser“. Dank ihrer Höhenlage, des angenehmen, kühlen Klimas und ihrer Thermalquellen entwickelte sie sich bereits während der Kolonialzeit zu einem beliebten Kurort. Noch heute prägen koloniale Gebäude, lebendige Märkte und die allgegenwärtigen Rikschas, die sogenannten *Pousse-Pousse*, das Stadtbild. Die Region ist zudem für ihre reichen Mineralvorkommen und Edelsteine bekannt. Zahlreiche kleine Werkstätten und Schleifereien zeugen von dieser Tradition. Rund um Antsirabe laden außerdem mehrere malerische Kraterseen zu Ausflügen ein.

Am späten Nachmittag erreichen Sie Antsirabe. Transfer zu Ihrem Hotel und Zeit zum Ankommen und Entspannen. (F, A)



#### **8. Tag: Freitag / 09.07.2027: Antsirabe > Miandrivazo (ca. 240km)**

Nach einem leckeren Frühstück geht es heute in Richtung **Miandrivazo**. Unterwegs erhalten wir einen authentischen Einblick in die Lebensweise der Dorfbewohner. Entlang der Hauptstraße reihen sich typische Hochlandhäuser aus roten Ziegelsteinen mit farbenfrohen Holzbalkonen aneinander, deren Dächer häufig noch mit Gras oder Reisstroh gedeckt sind.

Am Straßenrand herrscht reges Treiben: Kleine Garküchen, Metzgereien mit frischem Zebu- und Schweinefleisch sowie verschiedene Wurstwaren prägen das Bild. Auf den Holzbalkonen hängen Maiskolben zum Trocknen, während auf den Höfen Reis, Maniok oder Soja auf Bastmatten ausgebreitet werden. Immer wieder ergeben sich dabei interessante Einblicke in den Alltag der Menschen. Auch landschaftlich ist die Fahrt abwechslungsreich. Trotz der zunächst eher kargen Umgebung eröffnet sich ein eindrucksvolles Panorama. Über grasbewachsene Bergkuppen führt die Strecke langsam in Richtung Westküste. Dabei wird es zunehmend wärmer und feuchter. Einige Kilometer vor Miandrivazo verändert sich die Landschaft deutlich: Sie wird grüner, Bäume und Bambus säumen die Straße und sogar Mangroven sind zu entdecken.

Schließlich erreichen wir Miandrivazo, das malerisch am Fuße der Berge am Ufer des Mahajilo-Flusses liegt, einem großen Zufluss des Tsiribihina. Durch seine Lage zwischen dem Bemaraha-Plateau im Westen und dem Bongolava-Massiv im Osten zählt Miandrivazo zu den heißesten Orten Madagaskars. Transfer zum Hotel. (F, A)

#### **9. Tag: Samstag / 10.07.2027: Miandrivazo > Morondava**

Auf der Weiterfahrt Richtung Morondava wird die Fahrt zunehmend abenteuerlicher. Die bereits in den 80er Jahren renovierte Straße führt durch abwechslungsreiche Landschaften und lässt uns Madagaskar noch einmal von einer ganz ursprünglichen Seite erleben.. Heute führt die Piste durch eine abwechslungsreiche Landschaft und lässt uns das ursprüngliche Leben im Westen Madagaskars hautnah erleben. Unterwegs überqueren wir zahlreiche Brücken und passieren immer wieder Flussarme, an denen sich das Leben der Dörfer abspielt. Kinder springen lachend ins Wasser und baden, während Frauen am Fluss ihre Wäsche waschen und sich angeregt über die neuesten Neuigkeiten austauschen. Auf dem Wasser sind die Sakalava-Männer mit ihren schmalen Einbäumen unterwegs. Geduldig halten sie Ausschau nach ihrem Fang, der am Abend auf dem Teller landen soll. Es sind diese alltäglichen Szenen, die die Fahrt so besonders machen und einen authentischen Eindruck vom Leben im Westen Madagaskars vermitteln.

Weiter führt die Piste durch Mango- und Tabakplantagen. Besonders bekannt ist die Region für ihren Tabakanbau. Entlang der sandigen Wege entdecken wir zahlreiche Jujubier-Bäume, die selbst der extremen Trockenheit trotzen. Was auf den ersten Blick idyllisch wirkt, hat allerdings auch eine Kehrseite: Die Bäume breiten sich immer stärker aus und verdrängen zunehmend die heimische Vegetation. Zebus fressen ihre Früchte und tragen die Samen weiter – ein natürlicher Kreislauf, der die Ausbreitung zusätzlich begünstigt. Schließlich kündigt sich Morondava an. Die lebhafte Hafenstadt empfängt uns mit ihrem geschäftigen Zentrum und einem bunten Markt, auf dem die landwirtschaftlichen Produkte der Region angeboten werden. Nach den Eindrücken der Fahrt erreichen wir schließlich unser Hotel, wo wir die Erlebnisse des Tages in Ruhe Revue passieren lassen können. (F, A)



#### **10. Tag: Sonntag / 11.07.2027: Morondava > Kirindy (ca.70km)**

Nach dem leckeren Frühstück geht es zunächst mit der **Piroge in Richtung Betania**, einem traditionellen Fischerdorf vor den Toren Morondavas. Während wir gemütlich über das Wasser gleiten, lässt sich das Leben der Menschen am Ufer aus nächster Nähe beobachten. Fischer sind mit ihren schmalen Einbäumen unterwegs, Netze werden eingeholt und am Ufer herrscht geschäftiges Treiben. Die Fahrt bietet einen authentischen Einblick in den Alltag der Küstenbewohner.

Anschließend führt die Reise weiter zum Kirindy-Reservat, einem der faszinierendsten Naturgebiete im Westen Madagaskars. Inmitten der trockenen Landschaft verbirgt sich eine erstaunlich vielfältige Tier- und Pflanzenwelt. Mit etwas Glück lassen sich hier Mausmakis, die weißen Sifakas und zahlreiche Vogelarten entdecken. Auch Reptilien, Schildkröten und Schlangen sind in diesem einzigartigen Lebensraum zu Hause.

Besonders spannend wird es am Abend bei einer Nachtwanderung durch das Reservat. Sobald die Dunkelheit hereinbricht, erwacht der Wald zu neuem Leben. Viele der hier lebenden Reptilien und Säugetiere sind nachtaktiv und lassen sich erst jetzt beobachten – eine ganz besondere Gelegenheit, Madagaskars Tierwelt aus einer völlig anderen Perspektive zu erleben.

Auch die Pflanzenwelt beeindruckt mit mächtigen Ebenholz- und Palisanderbäumen sowie verschiedenen Arten von Affenbrotbäumen. Nach diesen eindrucksvollen Erlebnissen erfolgt der Transfer zum Hotel. (F, A)

#### **11. Tag: Montag / 12.07.2027: Kiridny**

Heute erwartet uns eine spannende Wanderung auf den Lehrpfaden des Reservats. Dabei lernen wir die besondere Pflanzenwelt des Trockenwaldes kennen und entdecken verschiedene Edelhölzer und Baumarten, die sich erstaunlich gut an die trockenen Bedingungen angepasst haben. Die Wanderung vermittelt dabei einen faszinierenden Eindruck davon, wie vielfältig das Leben in dieser scheinbar kargen Landschaft ist. Ein Besuch im Dokumentationszentrum ergänzt die Eindrücke. Hier erfahren wir mehr über das Leben, die Traditionen und die besondere Kultur der Menschen dieser Region.

Am Abend wird es dann noch einmal richtig spannend: Vor dem leckeren Abendessen steht eine Nachtextkursion auf dem Programm. Sobald die Dunkelheit über den Wald hereinbricht, erwacht eine ganz andere Welt zum Leben. Mit etwas Glück entdecken wir dabei eines der wohl faszinierendsten Tiere Madagaskars – den Fossa. Die scheuen Raubtiere sind vor allem in der Dämmerung und nachts aktiv. Eine Begegnung mit ihnen wäre zweifellos ein ganz besonderer Höhepunkt des Tages. (F, A)

### 12. Tag: Dienstag / 13.07.2027 Kirindny > Morondava (ca.70km)

Nach dem Mittagessen geht es zurück nach Morondava. Doch bevor wir unser Hotel erreichen, warten noch zwei ganz besondere Höhepunkte auf uns. Unser erster Stopp führt zum berühmten „Verliebten Baobab“, dessen zwei mächtige Stämme sich seit vielen Jahren umeinanderwinden und so eine außergewöhnliche natürliche Verbindung bilden. Anschließend geht es weiter zur legendären Baobab-Allee. Besonders am späten Nachmittag entfaltet dieser Ort seinen ganz eigenen Zauber. Wenn die Sonne langsam tiefer sinkt und das warme Licht die Landschaft in goldene und rötliche Farben taucht, ragen die imposanten Baobabs wie riesige Silhouetten in den Himmel. Bei einem Spaziergang entlang der Allee genießen wir diesen einzigartigen Moment und erleben einen unvergesslichen Sonnenuntergang zwischen den majestätischen Baobab-Bäumen – zweifellos einer der Höhepunkte unserer Reise durch Madagaskar. Anschließend Transfer zum Hotel. (F,A)



### 13. Tag: Mittwoch / 14.07.2027 Flug Morondava > Tana

Je nach Flugplan heißt es heute Abschied nehmen von Morondava. Nach den erlebnisreichen Tagen an der Westküste erfolgt der Transfer zum Flughafen für den Flug zurück nach Antananarivo. Während des Fluges lassen wir die besonderen Eindrücke der vergangenen Tage noch einmal Revue passieren – von den Begegnungen mit der Tierwelt bis hin zu den beeindruckenden Baobabs. Nach der Ankunft in Tana erfolgt der Transfer zum Hotel. (F,A)

### 14. Tag : Donnerstag / 15.07.2027 Antananarivo > Heimflug

Nach einem gemütlichen Frühstück starten wir zu einer Stadtrundfahrt durch Antananarivo, von den Einheimischen liebevoll „Tana“ genannt. Die Hauptstadt Madagaskars liegt auf einer Anhöhe und ist von den zwölf historischen Königshügeln des Merina-Volkes umgeben. Dank der Höhenlage herrscht hier trotz der warmen Sonne der Trockenzeit ein angenehm mildes Klima.

Besonders eindrucksvoll ist die Fahrt hinauf in die Oberstadt. Verwinkelte Gassen, alte Treppen, prachtvolle Kirchen und zahlreiche Kolonialhäuser erzählen von der bewegten Geschichte der Stadt. Anschließend tauchen wir beim Besuch des lebhaften Marktes in das bunte Alltagsleben Tanas ein. Zwischen Ständen voller exotischer Früchte, Gemüse, Gewürze, Kräuter, Fisch und Fleisch herrscht ein geschäftiges Treiben – ein farbenfroher und authentischer Einblick in das Leben der Hauptstadt.

Anschließend führt unser Tagesausflug rund 22 Kilometer nördlich von Antananarivo zum Hügel von Ambohimanga, dem sogenannten „Blauen Hügel“. Als einer der zwölf heiligen Königshügel des Merina-Volkes besitzt dieser Ort eine ganz besondere Bedeutung. Einst von dichtem Urwald und üppiger Vegetation umgeben, verdankt Ambohimanga seinen Namen dem bläulichen Schimmer, der den bewaldeten Hügel aus der Ferne erscheinen ließ.

Oben angekommen erwartet uns die ehemalige Sommerresidenz der madagassischen Könige und Königinnen. Die Anlage steht heute unter dem Schutz der UNESCO und gehört seit 2001 zum Weltkulturerbe. Besonders beeindruckend ist die „Rova“, der ehemalige Königssitz, der als eines der bedeutendsten Zeugnisse madagassischer Architektur gilt. Das originale Eingangstor mit seinem großen runden Stein sowie die mächtigen Festungsmauern aus Lehm und Eiern sind bis heute erhalten.

Bei der Besichtigung entdecken wir unter anderem das Wohnhaus des Königs, das Sommerschloss der Königinnen, den ehemaligen Opferplatz und die königlichen Badebecken. Ein Besuch, der noch einmal tief in die Geschichte und Kultur Madagaskars eintauchen lässt. Nach der Besichtigung Rückfahrt zum Hotel. Dort steht uns ein Tageszimmer bis 21.00 Uhr zur Verfügung, bevor anschließend der Transfer zum Flughafen für den Heimflug erfolgt. (F, A)

Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen

|                                               |                  |
|-----------------------------------------------|------------------|
| <b>Reisepreis pro Person im Doppelzimmer:</b> | <b>€ 3.995,-</b> |
| <b>Einzelzimmeraufpreis</b>                   | <b>€ 995,-</b>   |

**Flugpreis (tagesaktuelle Preise)** **Auf Anfrage**

**Vorläufige Flugdetails: (weitere Abflughäfen auf Anfrage, teilweise gegen Aufpreis möglich!)**

|         |            |     |     |       |       |
|---------|------------|-----|-----|-------|-------|
| AF 1611 | 02.07.2027 | HAM | CDG | 06.00 | 07.45 |
| AF 0934 | 02.07.2027 | CDG | TNR | 10.35 | 22.20 |
| AF 0935 | 16.07.2027 | TNR | PAR | 00.25 | 10.35 |
| AF 1710 | 16.07.2027 | RAR | HAM | 12.35 | 14.05 |

### Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- 14-tägige Rundreise im klimatisierten, landestypischen Reisebus Bus
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung sowie ab 10 Personen mitreisende **DESIGNER TOURS** Begleitung
- 13 Übernachtungen in Doppel- bzw. Einzelzimmern in Lodges und Hotels der Mittelklasse inklusive Halbpension
- Eintrittsgelder in den erwähnten Nationalparks, Besuch der Reptilienfarm und Bootsfahrt am Kanal von Pangalanes
- Inlandsflug Morondava > Antananarivo in Economy Class (300 EUR p. Person)
- Unsere **DESIGNER TOURS** Specials:
- Exklusiver Vorbereitungsabend mit landestypischen Spezialitäten
- Umfassende Reiseunterlagen / Studienmappe
- Sicherungsschein / Insolvenzversicherung

### Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Persönliche Ausgaben (nicht erwähnte Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke)
- Visa Gebühren (z.Z. ca. 30 EUR pro Person)
- Flüge ab/bis Deutschland. Wir ermitteln ein Flugangebot auf Anfrage.

| Ort          | Hotelname                      | Webseite                                                                         | Anzahl der Nächte |
|--------------|--------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Antananarivo | Hotel Palissandre              | <a href="http://www.leshotelspalissandre.com">www.leshotelspalissandre.com</a>   | 1                 |
| Andasibe     | Hotel Relais De Mantadia       | <a href="http://www.relaisdemantadia.com">www.relaisdemantadia.com</a>           | 1                 |
| Pangalanes   | Hotel Palmarium                | <a href="http://www.palmarium.biz">www.palmarium.biz</a>                         | 2                 |
| Andsirabe    | Hotel Couleur Café             | <a href="http://www.coulercafe-antsirabe.com">www.coulercafe-antsirabe.com</a>   | 1                 |
| Miandrivazo  | Hotel Princesse Du Tsiribihina | <a href="http://www.princesse-tsiribihina.com">www.princesse-tsiribihina.com</a> | 1                 |
| Mondrondava  | Hotel Palissandre Cote Quest   | <a href="http://www.leshotelspalissandre.com">www.leshotelspalissandre.com</a>   | 3                 |
| Kirindy      | Hotel Le Relais Du Kirindy     | <a href="http://www.relaisdukirindy.com">www.relaisdukirindy.com</a>             | 2                 |
| Antananarivo | Hotel Palissandre              | <a href="http://www.leshotelspalissandre.com">www.leshotelspalissandre.com</a>   | Tageszimmer       |



Buchung und Information bei :

**DESIGNER TOURS** (Germany), Flensburger Str. 40, 24376 Kappeln  
T: 04642-925750, F: 04642-9257526, H: [www.designer-tours.de](http://www.designer-tours.de), E: [info@designer-tours.de](mailto:info@designer-tours.de)